

Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz
Band: 20 (1909)

Artikel: Die schwyzerischen Schulberichte an Minister Stapfer
Autor: Ochsner, Martin
Kapitel: Schule Schübelbach
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-158748>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umb nur die Schule zu halten, ist mir ein Zimmer oder Stube in dem Kapplaney Hause angewiessen. Dieß alleß zur Steuer der Wahrheit Bescheine unter Republikanischem Gruße

den 22. Februarii 1799

Bürger Joann Georg Gangginer
schuhllehrer der Gemeinde Wangen.

Schule Schübelbach.

Hier werdet die an Mich gestellte Fragen beantwortet, über die Erste frage, betreffend des Namens des schuell-orts? Dieser ist schübelbach ein weitläuffiger Kirchgang, und eigne agent-schafft, es gehört under das Districk Schänis, folglich under den Canton Linth.

Es gibt zwar noch einige Häuser die 1 bis 2 stund von dem schulortt Entfernet sind, die Anzahl der Viertel von Viertel stunden entfernete Häuser, sind nicht leicht in Einer großen gemeinde zue bestimmen, in deme fast jedes Haus sein Hof oder gutt hat.

Der Nammen zum schuell-bezirk gehörige ist ysenburg einige weitläuffige zerstreute Häuser und Höfe, siebnen und butikon 2 filial Dörfly, Haslen wiederum einige zerstreute Häuser und Höfe, jedes ist albereit Ein halbe stund von dem schuell-orth entfernt, und die Anzahl der kinder sind Bei-läufig 10. bis 12. von jedem Orth. Die Entfernung der be-nach-barthen schuelen sind galggenen, wangen, Dugen und Richenburg jedes ein stund, die lehr in der schuell seind gemeiniglich Brieff older sonst geschribene lehre, was aber freytag und samstag ist, werden Catechismus older sonst getrucktes gelehret: über das dauret die schuell das gantze jahr. apparte schuell-büecher seind keine eingefüöhrt, Vor-schriften macht man auch keine absonderliche, und die schuell dauret täglich 4 stund, den schuell-maister aber hat bis her die Bürgerschaft diser gemeind ernambset, und mein Nammen ist johanes leonzy Brouy, und ein Bürger diser gemeind,

alters 42 jahr und hab zwey kinder. Vorher war ich 4 jahr in Frantzösischen diensten, nachher ein Tagelöhner bis mir der schuell-dienst ist anvertrauet worden. und neben dem lehrambt, hab ich ietz noch einige Baurenarbeit. Kinder besuechen ietz die schuell beyläufig 40 bis 50 Knaben, und 20 bis 25 Mägtlin, im sommer aber gehen nicht mehr als 20 bis 25 knaben und 15 bis 20 Mägtlein, von dem schuellgestift aber ist freylich etwas vorhanden, welches albereit vor 50 Jahren erbettlet oder zusammen gesteuert und von 2 kirchgenossen als Verordnete die schuell so eingerichtet worden, das es ietz ein eigenes schuellgestift ist. Die schuellstuben betreffent in Meßmers Haus befindlich, ist sehr alt und Baufelig, und über das noch kein Offen darin, der underhalt derselben ist der gemeind anhängig die gemeindsgnossen seind verpflichtet selbe im baulichen stand zuerhalten. einkommens: hab ich jährlich 13 louisdor in barem gelt und dises wird aus dem schuell-gestift bezahlt.

Schule Reichenburg.

Auskunft über den Zustand der Schule in Reichenburg.

Lokalverhältnisse.

1. a) Reichenburg ist eine eigene Gemeinde,
 b) im District Schännis,
 c) Canton Linth,
 folgsam schon lange und sehr viele Jahre seitdeme das die Schule eingeführt worden ist.
2. a) Diese Kirchgemeinde ist nicht weitschichtig. Es sind kaum 20 Häuser, die 1 Viertel Stund von der schulstuben entfernt sind.
 b) Die mehrern ein $\frac{1}{2}$ Viertel Stund.
 c) Ein Stücker 20zig nahe bey der Schulstuben.
 d) jn allem mag die Gemeinde Circa 112 Häuser haben.
3. a) Diese Gemeinde hat keine Unterabtheilungen von